LocalGov Drupal

Websites für alle: Digitale Barrierefreiheit auf kommunaler Ebene

LocalGov
Drupal Austria

Christian Ziegler · localgovdrupal.at

ZUM EINSTIEG

Wer kennt das?



Bild: Royal Hospital for Neuro-disability, rhn.org.uk

WERKZEUGE ZUR BEDIENUNG VON WEBAPPLIKATIONEN

Weitere Beispiele

JAWS
Screenreader für Windows

NVDA
Kostenloser Open-Source-Screenreader

VoiceOver
Screenreader in iPhone und Mac

TalkBack
Screenreader in Android

Bildschirmlupe
Vergrößert Inhalte um ein Vielfaches

Spracheingabe
Bedienung über gesprochene Befehle

Kopfmaus
Der Zeiger folgt der Kopfbewegung

Schalter
Bedienung mit ein oder zwei Tasten

Quelle u. a.: Working Draft, Revision 737 mit Moritz Glantz, 10.11.2026

WAS DAS BEDEUTET

Ihre Website wird vorgelesen, vergrößert, per Sprache gesteuert und mit einer einzigen Taste bedient.

DAUERHAFT

Blindheit, Gehörlosigkeit, eingeschränkte Motorik, Lernschwierigkeiten

VORÜBERGEHEND

Arm im Gips, nach einer Augenoperation, eine Verletzung an der Hand

SITUATIV

Sonne auf dem Handy, laute Umgebung, nur eine Hand frei

ZUM EINSTIEG

Wie viele Menschen betrifft das?

24,7 %

der Menschen in Österreich zwischen 15 und 89 Jahren leben mit einer Behinderung. Das sind knapp 1,9 Millionen, also fast jede vierte Person.

8 %

haben eine registrierte Behinderung. Die meisten Einschränkungen sehen Sie also nicht, und sie stehen in keinem Ausweis.

Jede vierte Person, die Ihre Gemeinde-Website besucht, kann auf eine Barriere stoßen.

Quellen: Statistik Austria im Auftrag des Sozialministeriums, Bericht 2026 (Daten 2024, Privathaushalte); Statistik Austria zu registrierter Behinderung, laut ORF

KURZ ZU MIR

Mag. Christian Ziegler

- **ACOLONO GmbH, Wien:** Digitalagentur für Drupal, Online-Marketing und Content-Automatisierung
- **Geschäftsführer**
- **Drupal Austria:** Engagement im Verein und bei LocalGov Drupal Österreich
- **Leichte Sprache KI:** Co-Projektleitung im netidee-geförderten Open-Source-Projekt

WARUM BARRIEREFREIHEIT ZÄHLT

Barrierefreiheit nützt allen

Ein Menschenrecht

Die UN-Behindertenrechtskonvention verlangt gleichberechtigten Zugang zu Information und Kommunikation (Artikel 9).

Bessere Qualität

Klare Struktur, gute Kontraste und verständliche Sprache helfen allen Menschen. Auch Suchmaschinen lesen gut strukturierte Inhalte leichter.

Eine älter werdende Gesellschaft

Mit dem Alter nehmen Einschränkungen beim Sehen, Hören und Greifen zu. Früher oder später betrifft das fast alle.

FÜR GEMEINDEN

Warum es Gemeinden besonders betrifft

Gesetzliche Pflicht

Die EU-Richtlinie 2016/2102 ist in den Landesgesetzen umgesetzt. Sie gilt für Gemeinden und Gemeindeverbände.

Der erste Weg zum Amt

Niemand kann sich seine Gemeinde aussuchen. Die Website ist oft der erste Kontakt mit der Verwaltung.

Pflichten auf der Website

Barrierefreiheitserklärung nach EU-Muster, Kontakt für Mängel, regelmäßige Aktualisierung.

Quellen: Landesgesetze, z. B. Oö. ADG § 15b, NÖ Antidiskriminierungsgesetz 2017, StWZG; FFG, digitalbarrierefrei.at

GERADE AKTUELL

Neue Norm: EN 301 549 Version 4.1.1

Veröffentlicht am 2. September 2026. Die Nennung im EU-Amtsblatt verschiebt sich voraussichtlich auf Jänner 2027. Ab dann gilt WCAG 2.2 statt WCAG 2.1, jeweils Stufe AA.

Klickflächen
Mindestens 24 × 24 Pixel oder ausreichend Abstand

Sichtbarer Fokus
Das aktive Element wird nicht von Bannern verdeckt

Einfache Anmeldung
Anmeldung ohne Merken, Abtippen oder Rätsel

Quellen: FFG, digitalbarrierefrei.at (Kriterien für Websites; Newsmeldung zur Verschiebung)

WIE ES GELINGT

Barrierefreiheit beginnt bei der Ausschreibung

Wer erst am Ende prüft, hat Budget und Technik schon festgelegt. Dann bleiben nur Notlösungen.

01
Vergabe
Anforderungen und Nachweise in die Ausschreibung

02
Design
Kontraste, Schriftgrößen und Fokus von Beginn an

03
Technik
Sauberes HTML, Bedienung per Tastatur, automatische Tests

04
Inhalte
Alt-Texte, klare Überschriften, verständliche Sprache

05
Tests
Werkzeuge, manuelle Prüfung, echte Nutzerinnen und Nutzer

06
Betrieb
Jede neue Funktion wieder prüfen

Nach Mike Gifford, CivicActions, im Interview mit The DropTimes, 10.7.2026

WIE ES GELINGT

Drei Arten zu testen

AUTOMATISCH

Werkzeuge wie axe finden fehlende Alt-Texte oder schwache Kontraste. Sie erkennen nur einen Teil der Probleme.

MANUELL

Mit Tastatur und Screenreader durch die wichtigsten Abläufe: Suche, Formular, Kontakt.

MIT BETROFFENEN

Schon ein Test mit einer einzigen Person zeigt, was ein Audit übersieht.

„Nothing about us without us“: Menschen mit Behinderungen früh einbinden, nicht erst am Ende.

Quellen: Working Draft, Revision 737; Mike Gifford, The DropTimes, 10.7.2026

AUS DER PRAXIS

Was technische Prüfungen oft übersehen

Barriere	Wen sie trifft
CAPTCHA im Kontaktformular	Screenreader-Nutzende
Menü öffnet sich nur beim Darüberfahren mit der Maus	Nutzende einer Kopfmaus
Unklarer Fokus, nachdem neue Inhalte geladen wurden	Tastatur- und Screenreader-Nutzende
Kleiner Scrollbereich innerhalb einer Box	Nutzende von Spracheingabe
Zusätzliche Felder erscheinen unter dem Absenden-Button	Screenreader-Nutzende

Quelle: Working Draft, Revision 737 mit Moritz Glantz, 10.11.2026

DIE REDAKTION ZÄHLT

Das Redaktionssystem führt zu barrierefreien Inhalten

Wer in der Gemeinde Inhalte pflegt, kennt sich mit dem Thema aus, nicht mit WCAG. Das System muss anleiten.

Alt-Text als Pflichtfeld
Kein Bild ohne Beschreibung oder Markierung als Dekoration

Saubere Struktur
Überschriften in richtiger Reihenfolge, echte Listen und Tabellen

Hinweise beim Schreiben
Warnung bei leeren Links, „hier klicken“ oder fehlender Sprache

Die EN 301 549 verlangt, dass Redaktionswerkzeuge barrierefreie Inhalte unterstützen (Klausel 5.10). Siehe auch W3C ATAG.

ABER...

Barrierefreiheit kostet Zeit und Geld

Und die Budgets der Gemeinden sind knapp. Die gute Nachricht: Zwei Dinge senken den Aufwand.

GEMEINSAM ENTWICKELN

Kosten teilen mit Open Source

Gemeinden entwickeln und testen Funktionen gemeinsam. Was eine Gemeinde finanziert, nutzen alle anderen mit.

WERKZEUGE NUTZEN

KI unterstützt die Redaktion

- Texte in Leichte Sprache übertragen und prüfen
- Alt-Texte für Bilder vorschlagen
- PDFs in barrierefreie Webseiten umwandeln
- Inhalte automatisch übersetzen

OPEN SOURCE UND ZUSAMMENARBEIT

Ein Fix. Viele Gemeinden.

Wird eine Barriere in einem verbreiteten Open-Source-System behoben, profitieren alle Websites mit dem nächsten Update.

Nach Mike Gifford, CivicActions, im Interview mit The DropTimes, 10.7.2026

OPEN SOURCE UND ZUSAMMENARBEIT

Warum Open Source Gemeinden hilft

Selbst verbessern

Gemeinden können Fehler beheben, Dokumentation verbessern und Entwicklung finanzieren, statt nur Fehler zu melden.

Nachvollziehbar

Öffentliche Fehlerlisten und Änderungen zeigen, wie ernst ein Projekt Barrierefreiheit nimmt.

Kosten teilen

Was eine Gemeinde finanziert, nutzen alle. Dasselbe Problem wird einmal gelöst.

Drupal als Beispiel

Die Drupal-Community hat wiederholt größere Barrieren vor neuen Versionen behoben.

Quelle: Mike Gifford, CivicActions, im Interview mit The DropTimes, 10.7.2026

OPEN SOURCE IN DER PRAXIS

Editoria11y: Prüfung beim Schreiben

Oft entstehen Barrieren erst in der Redaktion. Editoria11y zeigt sie direkt beim Bearbeiten an, mit Tipps in verständlicher Sprache.

HERKUNFT

Von der Princeton University

Entwickelt mit Unterstützung der Universität und als Open Source geteilt. Über 27.000 Websites melden die Nutzung.

FUNKTION

Über 50 Inhaltstests

Fehlende Alt-Texte, übersprungene Überschriften, Links wie „hier klicken“, Hinweise bei Links auf PDFs.

AUSBAU

Mit KI erweiterbar

Eine Erweiterung schlägt Korrekturen mit KI vor. Die Anleitung gibt es auch auf Deutsch.

Quelle: drupal.org/project/editoria11y, Stand November 2026

GEMEINSAM STATT ALLEIN

LocalGov Drupal Österreich

Mehrere Agenturen entwickeln über Drupal Austria eine gemeinsame Basis für Gemeinde-Websites.

Einmal lösen
Barrierefreie Bausteine für typische Gemeinde-Inhalte entstehen einmal und werden geteilt.

Laufend verbessern
Jede Verbesserung fließt in die gemeinsame Basis. Alle Gemeinden erhalten sie mit dem nächsten Update.

Unabhängig bleiben
Offener Code, freie Wahl der Agentur, keine Bindung an einen Hersteller.

BEISPIEL 1

PDFs: ein häufiges Problem

TYPISCH

- Eingescannte Gemeindezeitung: für Screenreader ein Bild ohne Text
- Formulare zum Ausdrucken und Unterschreiben
- Kundmachungen ohne Struktur, am Handy kaum lesbar

BESSER

- Wichtige Inhalte als Webseite, nicht nur als PDF
- Formulare online ausfüllbar
- Wenn PDF, dann getaggt nach PDF/UA, mit Lesereihenfolge und Alt-Texten

Auch Dokumente zum Herunterladen müssen die EN 301 549 erfüllen (Klausel 10).

BEISPIEL 2

Alt-Texte mit KI-Unterstützung

Zum Beispiel mit Alttext.ing von ACOLONO: als Drupal-Modul oder API, mit Titel und Kontext des Bildes für passendere Beschreibungen.

ABLAUF

1. Bild hochladen
2. KI schlägt einen Alt-Text vor
3. Redaktion prüft, korrigiert und gibt frei

WORAUF ACHTEN

- KI kann auch schlechte Alt-Texte erzeugen
- Dekorative Bilder brauchen keinen Alt-Text
- Der Kontext zählt: Dasselbe Foto braucht je nach Seite eine andere Beschreibung

alttext.ing · drupal.org/project/alttexting · Hinweis zu KI-Risiken nach Mike Gifford, The DropTimes, 10.7.2026

BEISPIEL 3

Auch Sprache kann eine Barriere sein

PFLICHT

Sprache auszeichnen

Die Sprache der Seite und fremdsprachiger Abschnitte steht im Code. Sonst liest der Screenreader Englisch mit deutscher Aussprache vor.

EMPFEHLUNG

Weitere Sprachen

Keine Pflicht aus den Barrierefreiheitsgesetzen. Für Müllabfuhr, Meldewesen oder Kinderbetreuung trotzdem sinnvoll.

WCAG 2.2, Kriterien 3.1.1 und 3.1.2 (in der EN 301 549 enthalten); Art. 8 Abs. 3 B-VG

BEISPIEL 4 · LEICHTE SPRACHE

Leichte und Einfache Sprache im Vergleich

Merkmal	Leichte Sprache	Einfache Sprache
Zielgruppe	Menschen mit Lernschwierigkeiten	Allgemeines Publikum
Vereinfachung	Sehr stark, nach festen Regeln	Moderat, näher an der Alltagssprache
Regelwerk	DIN SPEC 33429 (2025, kostenlos)	DIN 8581-1 (2024), ISO 24495-1
Prüfgruppe	Menschen aus der Zielgruppe prüfen	Nicht üblich
Einsatz	Eigene Fassung neben dem Original	Kann das Original ersetzen

Quellen: DIN SPEC 33429:2025-03 „Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache“; DIN 8581-1:2024-05 „Einfache Sprache“

BEISPIEL 4 · LEICHTE SPRACHE

Die wichtigsten Regeln

Kurze Sätze
Ein Gedanke pro Satz. Jeder Satz beginnt in einer neuen Zeile.

Bekannte Wörter
Fachwörter vermeiden oder erklären. Immer dasselbe Wort für dieselbe Sache.

Direkt ansprechen
Aktiv statt passiv. Die Leserin und den Leser mit „Sie“ ansprechen.

Lange Wörter gliedern
Zusammengesetzte Wörter sichtbar trennen, z. B. Müll·abfuhr.

Zahlen als Ziffern
3 statt drei. Große Zahlen und Prozente vermeiden oder erklären.

Klare Gestaltung
Große Schrift, linksbündig, viel Abstand, Bilder als Unterstützung.

Auswahl nach DIN SPEC 33429:2025-03 „Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache“

BEISPIEL 4 · LEICHTE SPRACHE

Vorher und nachher: die Müllabfuhr

AMTSDEUTSCH

Die Entleerung der Restmüllbehälter erfolgt gemäß Abfuhrplan im vierwöchentlichen Rhythmus. Die Behälter sind am Abholtag bis spätestens 6:00 Uhr straßenseitig bereitzustellen.

LEICHTE SPRACHE

Der Rest·müll wird alle 4 Wochen abgeholt.

Die Tage stehen im Abhol·plan.

Stellen Sie die Müll·tonne an die Straße.

Machen Sie das am Abhol·tag bis 6 Uhr in der Früh.

BEISPIEL 4 · LEICHTE SPRACHE

Welche Inhalte sich besonders eignen

Öffnungszeiten
Wann ist das Amt offen? Wen rufe ich an?

Müllabfuhr
Abholtage, Mülltrennung, Altstoffsammelzentrum

Anträge
Was brauche ich? Wo stelle ich den Antrag? Was kostet es?

Mitteilungen
Wasserabschaltung, Straßensperre, Unwetterwarnung

Wahlen
Wo und wann wähle ich? Wie funktioniert die Briefwahl?

Kinder und Familie
Anmeldung für Kindergarten und Schule, Förderungen

BEISPIEL 4 · LEICHTE SPRACHE

Technisch sauber einbinden und pflegen

Gut auffindbar

Link „Leichte Sprache“ im Kopfbereich jeder Seite, mit gut erkennbarem Symbol und eigener Adresse.

Als eigene Fassung

Mit der Originalseite verknüpft, z. B. als eigene Sprachfassung im Redaktionssystem. Wechsel mit einem Klick.

Aktuell halten

Ändert sich das Original, wird die Fassung in Leichter Sprache als veraltet markiert und neu geprüft.

Sauber auszeichnen

Echte Überschriften und Listen, Bilder mit Alt-Text, kein Text als Bild, kein PDF als einzige Fassung.

BEISPIEL 4 · LEICHTE SPRACHE

KI übersetzt, die Zielgruppe prüft

KI spart Zeit beim ersten Entwurf. Ob ein Text verständlich ist, entscheiden die Menschen, für die er geschrieben ist.

01
Auswahl
Redaktion wählt einen Text aus

02
Entwurf
KI überträgt den Text in Leichte Sprache

03
Checker
Werkzeug prüft die Regeln automatisch

04
Inhalt
Redaktion prüft: Stimmen alle Fakten?

05
Prüfgruppe
Menschen aus der Zielgruppe testen

06
Online
Freigabe, dann online stellen

BEISPIEL 4 · LEICHTE SPRACHE

Werkzeuge für Leichte Sprache

Behördentexte sind für viele Menschen schwer verständlich. Leichte Sprache öffnet sie für Menschen mit Lernschwierigkeiten, wenig Deutschkenntnissen oder im Alter.

Checker
check.leichte-sprache.ai prüft Texte auf die Regeln der Leichten Sprache

Browsererweiterung
Bringt die Prüfung dorthin, wo Texte entstehen

Open Source
Gefördert von netidee, entwickelt mit OKAY – Büro für Leichte Sprache

leichte-sprache.ai

ZUSAMMENFASSUNG

Was Sie mitnehmen sollten

1. Barrierefreiheit ist für Gemeinden Pflicht. Bald gilt WCAG 2.2 AA.
2. Früh planen ist günstiger als spät reparieren.
3. Testen Sie mit Menschen, die assistive Technologien nutzen.
4. Mit Open Source lösen Gemeinden Probleme einmal für alle.

MEIN STATEMENT

Open Source und Zusammenarbeit macht Barrierefreiheit einfacher umsetzbar und Websites insgesamt besser

Danke. Fragen?

Christian Ziegler · christian@acolono.com

localgovdrupal.at **leichte-sprache.ai**